

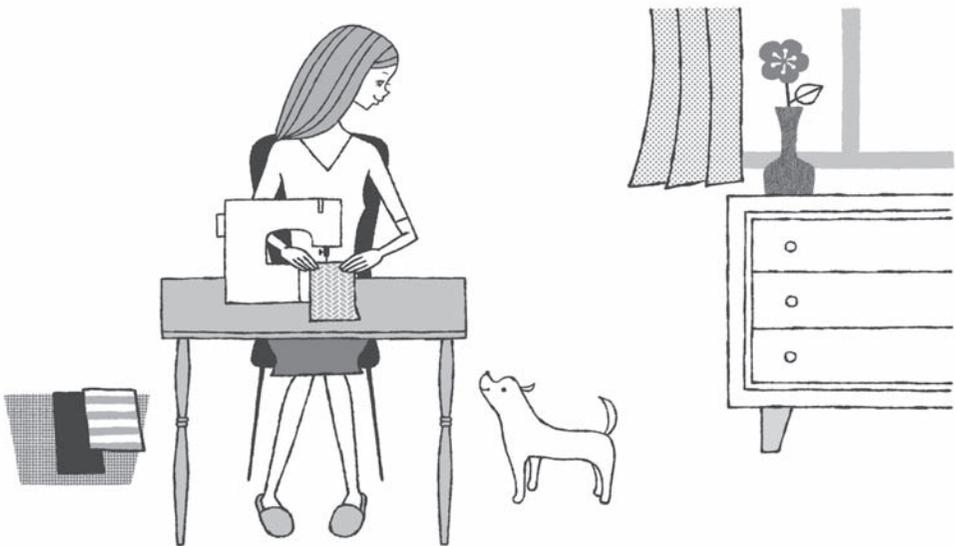


HAUSHALTSNÄHMASCHINE

BEDIENUNGSAN- LEITUNG

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Benutzung der Maschine aufmerksam durch und beachten Sie die darin aufgeführten Anweisungen und Hinweise.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung so auf, dass Sie sie bei Bedarf immer zur Hand haben.
- Wenn Sie die Nähmaschine einer anderen Person überlassen, übergeben Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung.





Inhalt

* Vor der Benutzung

- Wichtige Sicherheitshinweise 4
- Teilebezeichnungen 6
- So verwenden Sie das Handrad 8
- So verwenden Sie den Nähfußhebel 8
- So verwenden Sie den Rückwärtsnähhebel 8
- So entfernen Sie den Anschlagbetisch 8
- So verwenden Sie den Quick-Ratgeber 9

Vor der
Benutzung

* Nähvorbereitungen

- Anschließen an das Stromnetz 10
- Einlegen der Batterie zum Aufspulen des Unterfadens ... 11
- Aufspulen des Unterfadens 12
- Einfädeln des Unterfadens 14
- Einfädeln des Oberfadens 15
- Heraufholen des Unterfadens 17
- Anwenden von Stichmustern 18
- Wechseln des Nähfußes 19
- Wechseln der Nadel 21
- Zusammenspiel zwischen Nadel, Faden und Stoff und Einstellen der Fadenspannung 22

Nähvorberei-
tungen

* Nähen

- Geradstich und Rückwärtsnähen 23
- Zickzack nähen 27
- Einstellen der Fadenspannung 28
- Knopfloch nähen 29
- Versäubern 32
- Einnähen eines Reißverschlusses 33
- Blindstich 35

Nähen

* Wartung

- Wartung von Transporteur und Greifer 37
- Auswechseln der Glühbirne 39
- Fehlersuche 40
- Produkt mit doppelt isoliertem Material (230V-240V) 42

Wartung

* Sonstiges

- Vorsichtsmaßnahmen für die Batterie 42
- Wiederverwertung 43
- Technische Daten 44

Sonstiges

* Vor der Benutzung

Lesen Sie vor der Benutzung unbedingt diesen Abschnitt

• Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise dienen zu Ihrem Schutz und zur Vermeidung von Schäden durch fehlerhafte Bedienung der Maschine. Lesen Sie sie aufmerksam durch und beachten Sie die Anweisungen und Hinweise.

Erklärung von "⚠️ Warnung" und "⚠️ Vorsicht"

⚠️ Warnung Eine fehlerhafte Bedienung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

⚠️ Vorsicht Eine fehlerhafte Bedienung kann zu Verletzungen oder zu Beschädigungen an der Maschine führen.

Erklärung der Symbole



Nicht berühren.



Untersagte Tätigkeiten



Erforderliche Tätigkeiten



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

⚠️ Warnung



Verwenden Sie einen Wechselstromanschluss 220 bis 240 V.
Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag oder Brand führen.



Das Netzkabel nicht beschädigen, verändern oder übermäßig knicken, ziehen oder verdrehen.

Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag oder Brand führen.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles, beim Hersteller oder seinem Wartungsdienst erhältliches Netzkabel, ersetzt werden.



Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.

Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag oder Brand führen.



Arbeiten Sie nicht an einem Ort, wo Spray Produkte oder Sauerstoff verwendet werden.

Es könnte ein Feuer entstehen.

⚠️ Vorsicht



Wenn die Maschine nicht benutzt wird, sollte sie sicher aufbewahrt und nicht auf den Boden gestellt werden, da vorstehende Teile Verletzungen verursachen können, falls eine Person auf die Maschine fällt.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

 **Vorsicht**



Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab, nachdem die Nadel oder der Nähfuß ersetzt oder Unter- oder Oberfaden eingesetzt wurde.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Beobachten Sie während des Betriebes der Nähmaschine immer die Nadel.
Wenn die Nadel bricht, kann dies zu Verletzungen führen.



Berühren Sie keine beweglichen Teile wie Nadel, Fadenaufnehmer oder Handrad.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Kinder sollten die Maschine nur unter Aufsicht ihrer Eltern oder einer anderen Aufsichtsperson benutzen.
Andernfalls könnten Sie sich verletzen.



Benutzen Sie die Maschine nicht, wenn sich kleine Kinder in der Nähe befinden.
Sie könnten die Nadel berühren und sich verletzen.



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose nach Benutzung der Maschine.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Vergewissern Sie sich vor der Benutzung der Nähmaschine, dass die Nähfußhalterbefestigungsschraube, die Nadelbefestigungsschraube und die Stichplattenschraube fest angezogen sind und dass der Nähfuß einwandfrei im Nähfußhalter sitzt. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.



Folgendes darf nicht durchgeführt werden.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

- Nähen ohne Absenken des Nähfußes.
- Nähen mit nicht vorschriftsmäßig eingesetzter Nadel.
- Verwenden einer verbogenen Nadel.
- Nähen bei gleichzeitigem Ziehen des Stoffes.
- Verstellen der Musterwählscheibe während des Nähens.



Benutzen Sie das Gerät nie auf einer weichen Oberfläche wie einem Bett oder Sofa. Die Maschine könnte herunterfallen und beschädigt werden.



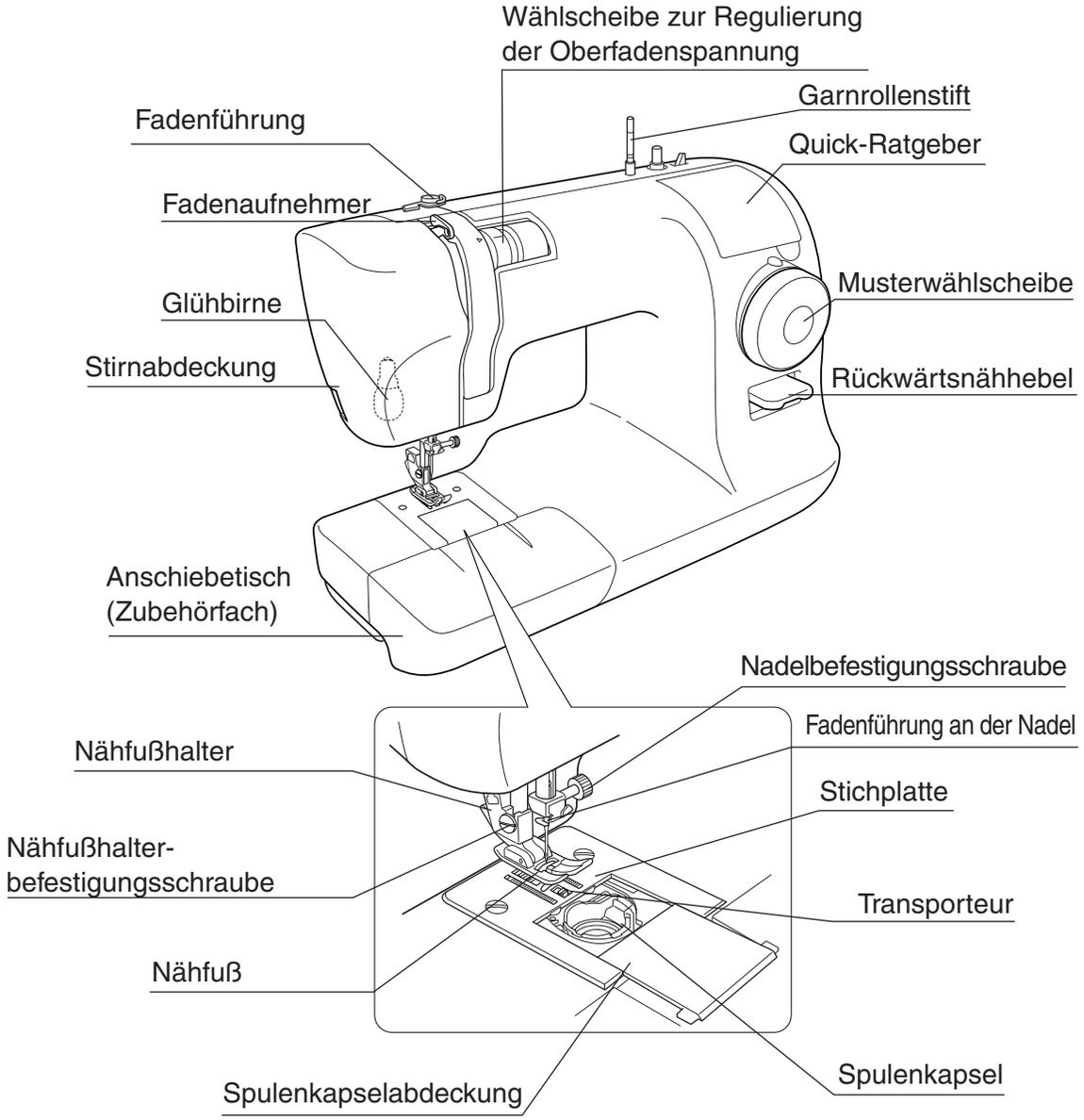
Halten Sie niemals einen Gegenstand in eine Öffnungen einer laufenden Maschine. Sie könnten sich verletzen und die Maschine beschädigen.

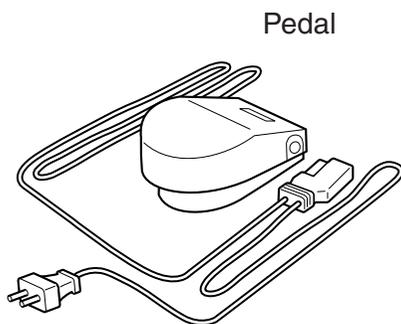
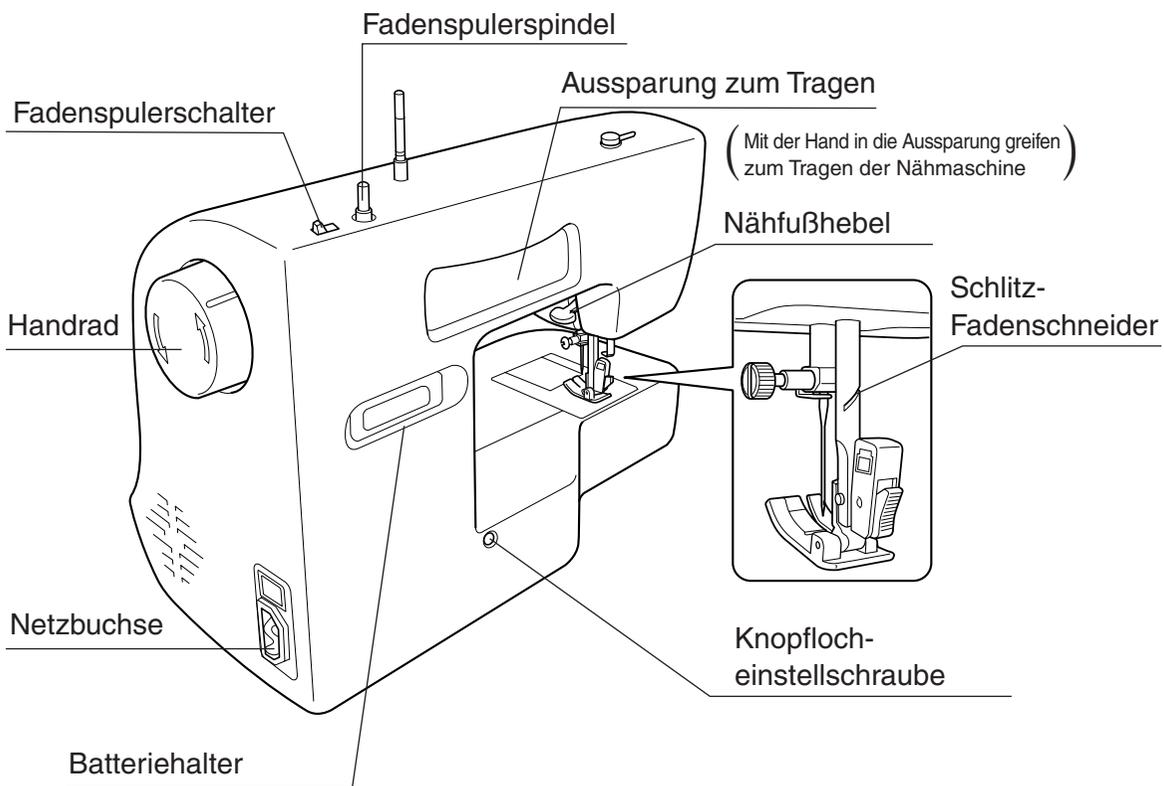


Keine Teile aus der Maschine ausbauen (demontieren) oder abwandeln, ausgenommen was in der Bedienungsanleitung beschrieben wurde. Sie könnten sich verletzen, einen elektrischen Schlag bekommen oder die Maschine beschädigen.

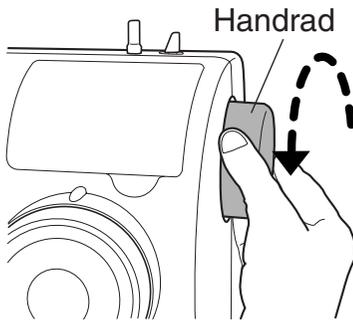
• Teilebezeichnungen

• Das Aussehen kann je nach Modell unterschiedlich sein.





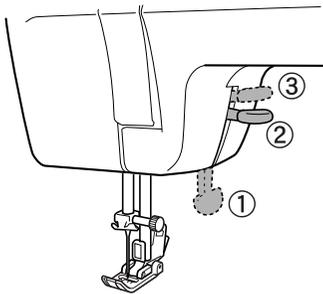
• So verwenden Sie das Handrad



Drehen Sie das Handrad immer zu sich hin. (in Pfeilrichtung, nach vorne.)

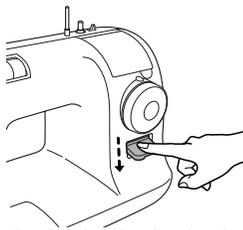
Hinweis: Wenn Sie das Rad in die andere Richtung drehen, kann dies zu einem Verwickeln des Fadens führen.

• So verwenden Sie den Nähfußhebel



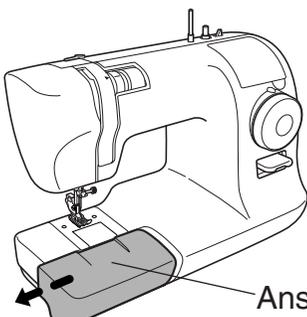
- Senken Sie zum Nähen den Nähfuß mit dem Nähfußhebel ab. (Position ①)
- Stellen Sie beim Einlegen eines Stoffes den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben. (Position ②)
- Wenn Sie sehr dicken Stoff unter den Nähfuß legen, kann die Höhe des Nähfußes durch Halten des Nähfußhebels an seiner Position noch etwas vergrößert werden. (Position ③)

• So verwenden Sie den Rückwärtsnähhebel



- Das Rückwärtsnähen wird bei nach unten gedrücktem Rückwärtsnähhebel durchgeführt.
- Um wieder vorwärts zu nähen, lassen Sie den Rückwärtsnähhebel wieder los.

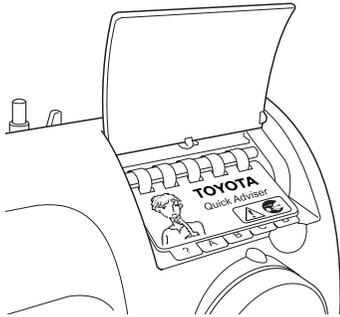
• So entfernen Sie den Anschlagbetisch



Ziehen Sie den Anschlagbetisch (Zubehörfach) in Pfeilrichtung heraus.

Anschlagbetisch

• So verwenden Sie den Quick-Ratgeber



Im Quick-Ratgeber werden Standardmaßnahmen für die am häufigsten auftretenden Probleme beschrieben.

Bedeutung der Abbildungen

Problemdarstellungen	Bedeutung der Abbildung	Abschnitt der Maßnahmen	
		↓	Bedeutung der Abbildung
	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaspelte Stiche • Ungleiche Stiche • Stoff wirft Falten/knittert • Fehlende Stiche <p>Wenn die o. g. Probleme auftreten, siehe Abbildung (A) für Gegenmaßnahmen.</p>	(A)	<p>Beschreibt folgende 3 Maßnahmen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Fadenspannung einstellen. 2 Unterfaden richtig einfädeln. 3 Oberfaden richtig einfädeln.
	<p>Wenn die Nadel abgebrochen ist, siehe Abbildung (B) für Gegenmaßnahmen.</p>	(B)	<p>Beschreibt, wie die Nadel richtig ausgewechselt wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Nadel anheben. 2 Nadel herausnehmen. 3 Neue Nadel einsetzen.
	<p>Wenn Sie wissen möchten, wie ein Nähfuß eingesetzt wird, siehe Abbildung (C) für eine Anleitung.</p>	(C)	<p>Beschreibt, wie ein Nähfuß eingesetzt wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Nähfußhebel anheben. 2 Nähfuß richtig unter den Nähfußhalter setzen. 3 Nähfußhebel absenken.
	<p>Wenn Sie wissen möchten, wie der Unterfaden aufgewickelt wird, siehe Abbildung (D) für eine Anleitung.</p>	(D)	<p>Beschreibt, wie die Batterie zum Aufwickeln des Unterfadens installiert wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Die Batterie in den Batteriehalter auf der Rückseite der Nähmaschine einsetzen. 2 Schalter nach links drücken.

• Anschließen an das Stromnetz

! Warnung

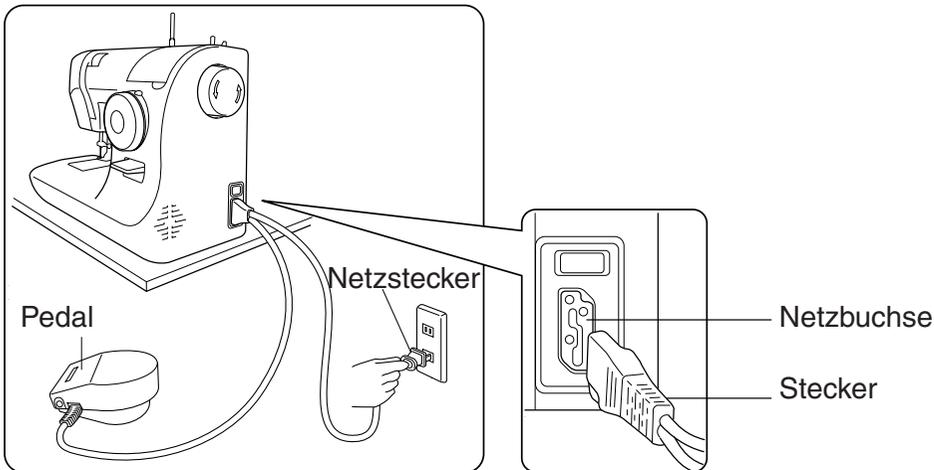


Berühren Sie den Netzstecker niemals mit feuchten Händen.
Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag führen.



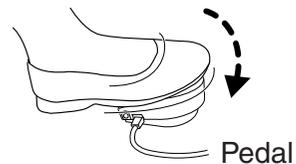
Beim Herausziehen des Netzkabels immer am Stecker ziehen.
Nichtbeachtung könnte das Netzkabel beschädigen und zu elektrischem Schlag, Brand oder Verletzungen führen.

- 1 Halten Sie das Pedal bereit.
- 2 Stecken Sie den Netzkabelstecker in die Netzbuchse.
- 3 Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
Die Stromversorgung wird eingeschaltet.



So arbeiten Sie mit dem Pedal

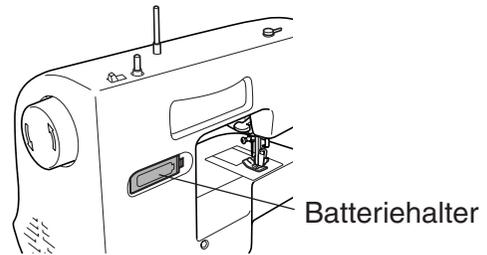
Drücken Sie mit dem Fuß auf das Pedal, um mit der Nähmaschine zu arbeiten.
Je stärker Sie drücken, desto schneller läuft die Maschine.
Nehmen Sie den Fuß vom Pedal, um die Maschine anzuhalten.



• Einlegen der Batterie zum Aufspulen des Unterfadens

Zum mitgelieferten Zubehör gehört auch eine Batterie.

Setzen Sie die Batterie vor dem Aufspulen des Unterfadens in den Batteriehalter auf der Rückseite der Nähmaschine.

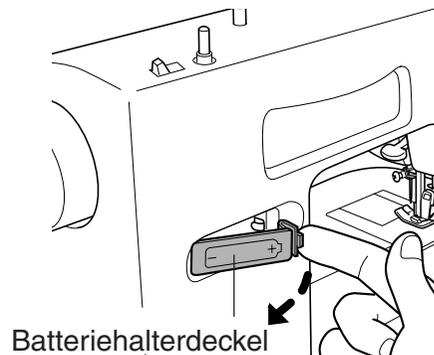


Achtung

Wenn die Maschine längere Zeit nicht verwendet werden soll, entfernen Sie die Batterie.

1

Ziehen Sie den Batteriehalterdeckel in Pfeilrichtung heraus.

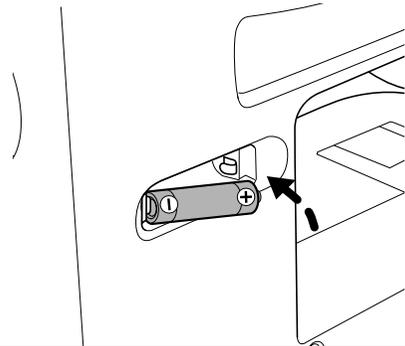


2

Setzen Sie die Batterie ein und achten Sie dabei auf die Polarität.

Schließen Sie den Batteriehalterdeckel.

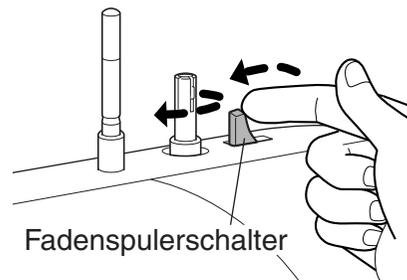
Hinweis: Zum Kaufen oder Auswechseln von Batterien, siehe Seite 42, 43.



3

Stellen Sie sicher, dass sich die Welle zum Aufspulen des Fadens dreht. Schalten Sie dazu den Fadenspulerschalter durch Drücken in Pfeilrichtung ein.

Hinweis: Die Fadenspulerspindel dreht sich, solange der Schalter nach links gedrückt wird.



• Aufspulen des Unterfadens

Der Unterfaden wird mit einem unabhängigen, batteriebetriebenen Motor aufgespult.

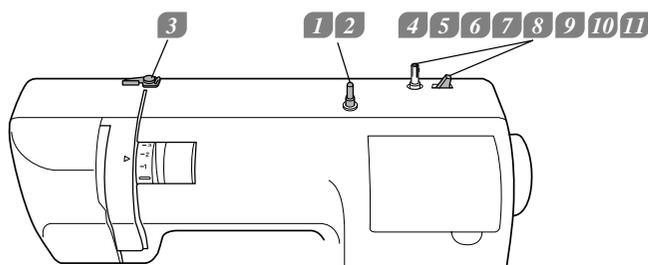
Vorsicht

 **Achten Sie darauf, nicht das Fußpedal zu drücken, während der Unterfaden aufgewickelt wird.**
Dabei besteht die Gefahr von Verletzungen.

 **Berühren Sie nicht die Spulerspindel des Unterfadens, wenn der Unterfaden aufgespult wird.**
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Achtung

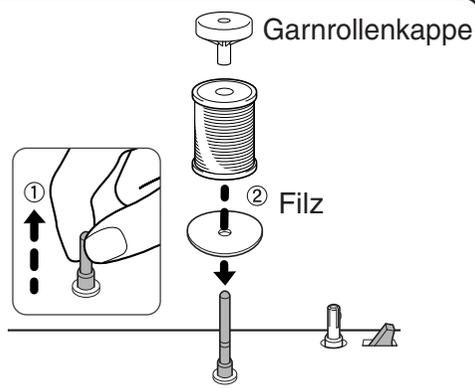
Verwenden Sie nur TOYOTA-Spulen.



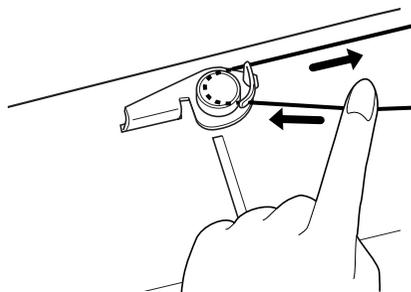
1 Ziehen Sie den Garnrollenstift heraus.

2 Positionieren Sie den Filz, die Garnrolle und die Garnrollenkappe auf den Garnrollenstift.

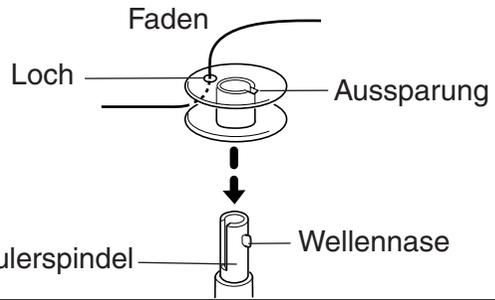
Hinweis: Im Auslieferungszustand sitzt ein Filz auf dem Garnrollenstift.



3 Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle. Halten Sie den Faden mit einer Hand auf der Nähmaschine und führen Sie den Faden mit der anderen Hand um die Fadenführung (siehe Abbildung).



4 Führen Sie das Fadenende durch die Spulenöffnung (siehe Abbildung).

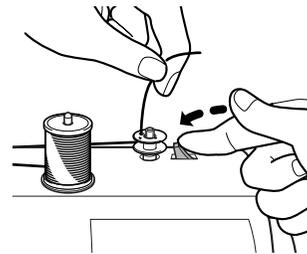


5 Setzen Sie die Spule so auf die Spulerspindel, dass die Wellennase in der Nut sitzt.

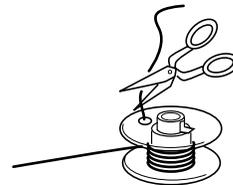
6 Halten Sie das Fadenende und drücken Sie den Spulerschalter nach links, um das Aufspulen zu starten.

7 Lassen Sie etwas Faden aufspulen und dann den Spulerschalter los, um das Aufspulen zu stoppen.

Hinweis: Die Fadenspulerspindel dreht sich, solange der Schalter nach links gedrückt wird.

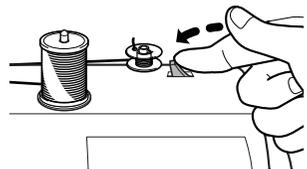


8 Schneiden Sie den überschüssigen Faden über der Spulenöffnung ab.



9 Drücken Sie den Spulerschalter wieder nach links.

Wickeln Sie so viel Faden auf, wie Sie benötigen.



10 Lassen Sie den Fadenspulerschalter los, um das Aufspulen zu stoppen.

Achtung

Spulen Sie nicht zuviel Faden auf, sonst treten Störungen beim Nähen auf.



richtig



falsch

11 Entfernen Sie die Spule von der Fadenspulerspindel. Schneiden Sie den Faden ab.

• Einfädeln des Unterfadens

Vorsicht

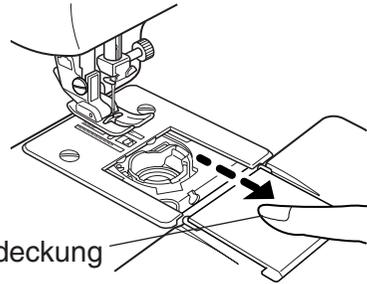


Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Spule einsetzen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

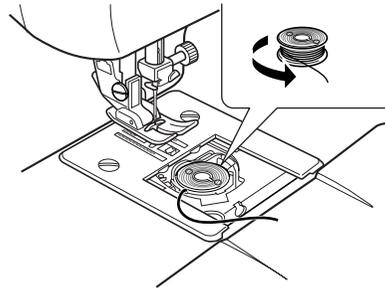
- 1** Nehmen Sie die Spulenkapselabdeckung durch Schieben in Ihre Richtung ab.
- Ziehen Sie die Spulenkapselabdeckung nach vorne und heben Sie diese zum Abnehmen an.

Spulenkapselabdeckung



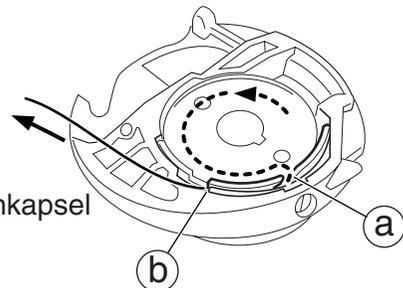
- 2** Setzen Sie die Spule so in die Spulenkapsel, dass sie sich gegen den Uhrzeigersinn dreht.

Hinweis: Wird die Spule falsch eingesetzt, ergibt sich eine unregelmäßige Fadenspannung.



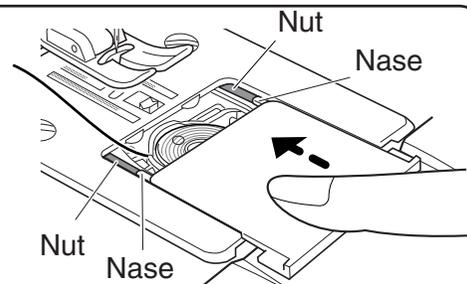
- 3** Führen Sie das Fadenende durch den Führungsschlitz **a** zur Führung **b** der Spulenkapsel und ziehen Sie ihn in Pfeilrichtung heraus.

Spulenkapsel



- 4** Ziehen Sie das Fadenende ca. 15 cm nach hinten.

Setzen Sie die Nasen der Spulenkapselabdeckung in die Greiferbahn-Nuten und drücken Sie zum Schließen auf die Abdeckung.



• Einfädeln des Oberfadens

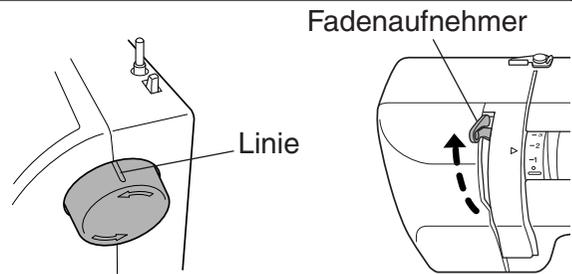
Vorsicht



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Oberfaden einfädeln. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

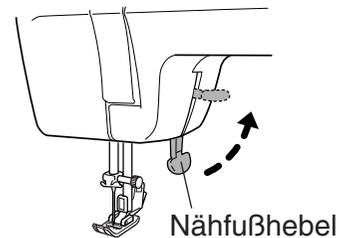
- 1** Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um den Fadenaufnehmer anzuheben.

Die Linie am Handrad soll in Oben-Stellung sein. (12 Uhr)



- 2** Heben Sie den Nähfußhebel an.

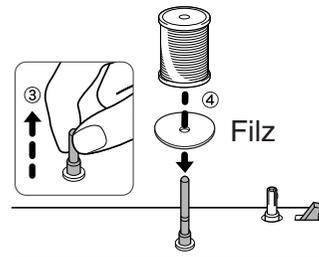
Hinweis: Wird der Nähfußhebel nicht angehoben, kann der Faden nicht richtig eingefädelt werden.



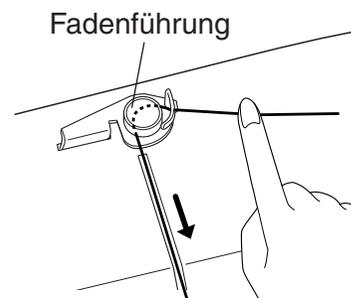
- 3** Ziehen Sie den Garnrollenstift heraus.

- 4** Setzen Sie den Filz und die Garnrolle auf den Garnrollenstift.

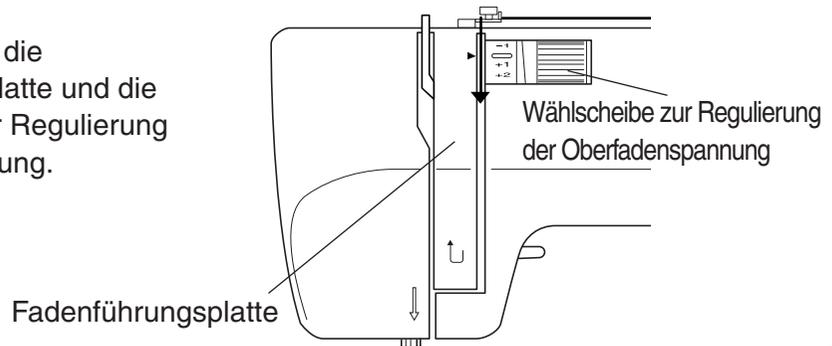
Hinweis: Im Auslieferungszustand sitzt ein Filz auf dem Garnrollenstift.



- 5** Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle. Halten Sie den Faden mit einer Hand auf der Nähmaschine und führen Sie den Faden mit der anderen Hand um die Fadenführung (siehe Abbildung).

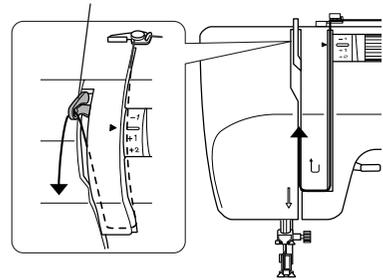


- 6** Führen Sie den Faden zwischen die Fadenführungsplatte und die Wählscheibe zur Regulierung der Fadenspannung.

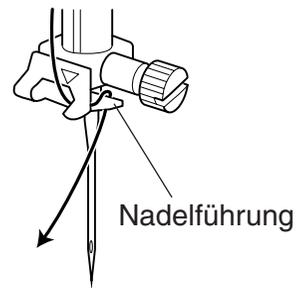


- 7** Führen Sie den Faden entlang der Ausparung der Fadenführungsplatte (siehe Pfeilrichtung in der Abbildung). Führen Sie den Faden durch den Fadenaufnehmer.

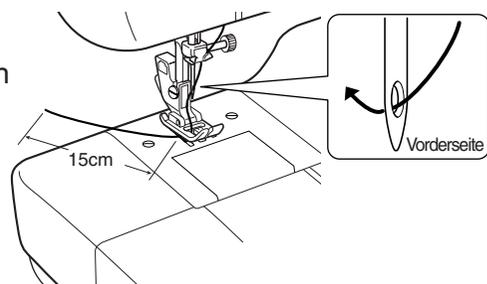
Fadenaufnehmer



- 8** Führen Sie den Faden durch die rechte Nadelführung. Achten Sie darauf, dass der Faden richtig eingefädelt ist. Stellen Sie den Nähfuß nach oben und ziehen Sie den Oberfaden in Ihre Richtung. Der Faden sollte sich problemlos herausziehen lassen. Senken Sie den Nähfuß und ziehen Sie den Oberfaden in Ihre Richtung. Der Faden sollte fest sitzen und schwer zu ziehen sein.

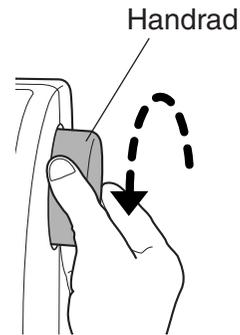
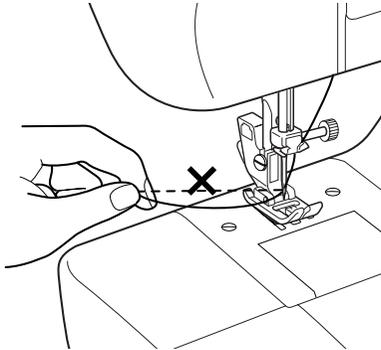


- 9** Führen Sie den Faden von vorne durch das Nadelöhr. Ziehen Sie ca. 15 cm Faden nach hinten heraus.



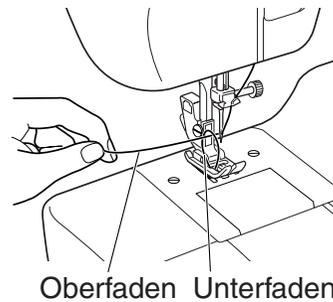
• Herausholen des Unterfadens

- 1** Halten Sie das Ende des Oberfadens, drehen Sie das Handrad eine Umdrehung in Ihre Richtung und stoppen Sie, wenn sich die Nadel in der höchsten Position befindet.

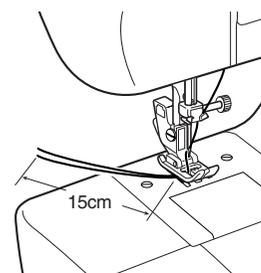


- Hinweis:** Drehen Sie das Handrad immer in Ihre Richtung (in Pfeilrichtung). Wenn Sie das Rad in die falsche Richtung drehen, kann dies zu einem Verwickeln des Fadens führen.
- Hinweis:** Wenn der Faden stramm sitzt, kommt der Unterfaden nicht heraus. Halten Sie den Faden deshalb lose.

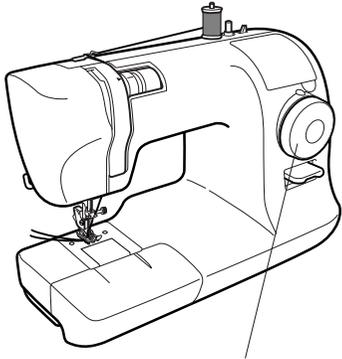
- 2** Wenn Sie am Oberfaden ziehen, kommt die Schlaufe des Unterfadens heraus. Ziehen Sie diesen Unterfaden heraus.



- 3** Richten Sie Ober- und Unterfaden miteinander aus. Ziehen Sie beide durch die Nut am Nähfuß. Ziehen Sie ca. 15 cm nach hinten heraus.



• Anwenden von Stichmustern



Musterwählscheibe

Vorsicht

Drehen Sie nicht die Musterwählscheibe beim Betrieb der Nähmaschine.
Dabei besteht die Gefahr von Verletzungen.

Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung und stellen Sie damit die Nadel in die höchste Position. Drehen Sie zur Auswahl des Stichmusters die Musterwählscheibe.

1 · 2 · 3 · 4 	Knopfloch	11 	Blindstich
5 · 6 	Zickzack Applikationsstickerei Versäubern	12 	Bogennaht
7 · 8 	Geradstich Säume nähen Reißverschluss einnähen	13 	Zierstich
9 	Geradstich für dünne Stoffe	14 	Zierstich Hexenstich
10 	Ausbesserungsstich Versäubern von dünnen Stoffen	15 	Zierstich Schlangensteinch

• Wechseln des Nähfußes

Vorsicht

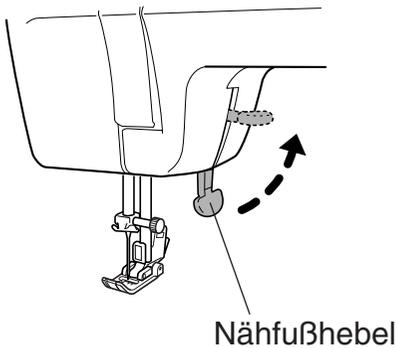


Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Nähfuß wechseln.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

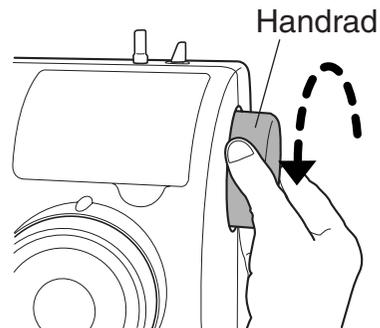
Ausbau

1 Heben Sie den Nähfußhebel an.

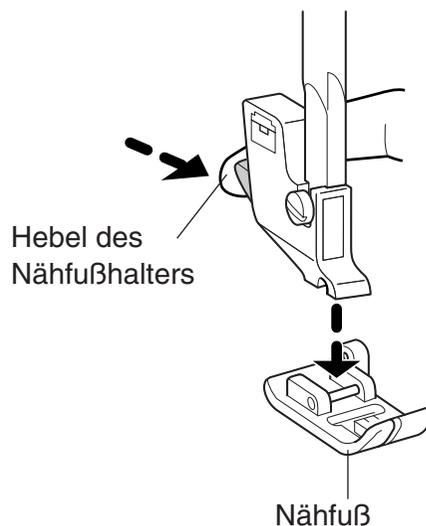


2 Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel anzuheben.

Hinweis: Niemals in die falsche Richtung drehen!

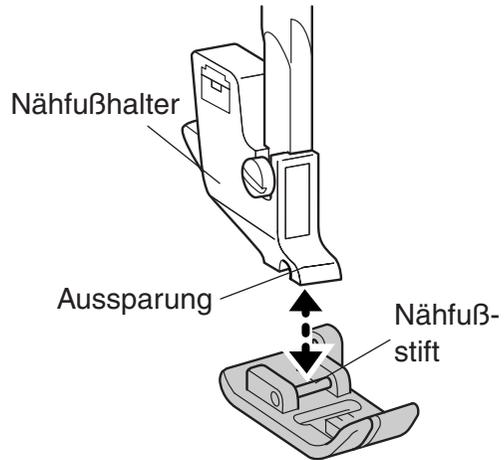


3 Drücken Sie den Hebel des Nähfußhalters in Pfeilrichtung, um den Nähfuß freizugeben.

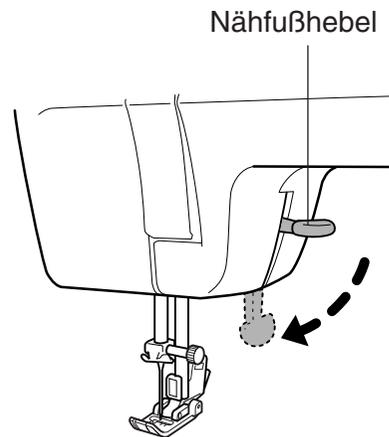


Einbau

- 1** Setzen Sie den Nähfußstift direkt unter die Aussparung im Nähfußhalter.



- 2** Senken Sie den Nähfußhebel ab, um den Nähfuß zu sichern.



• Wechseln der Nadel

Vorsicht



Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Nadel wechseln.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

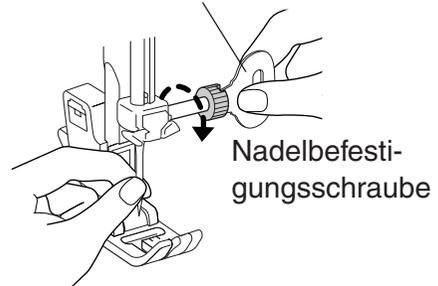
Abgebrochene Nadeln sind gefährlich. Achten Sie darauf, dass sie außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort entsorgt werden.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

1 Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um das Ende der Nadel über die Stichplatte hinaus anzuheben.

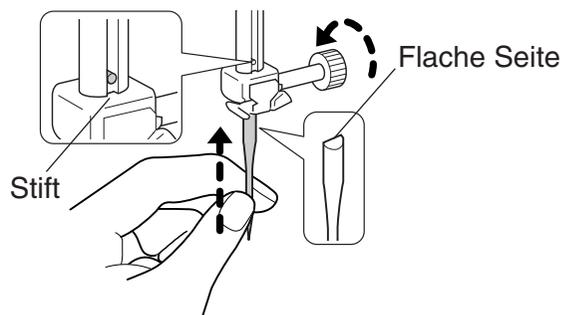
Schraubendreher für die Stichplatte

2 Halten Sie die Nadel mit einer Hand, lösen Sie die Nadelbefestigungsschraube mit dem Schraubendreher für die Stichplatte und nehmen Sie die Nadel heraus.



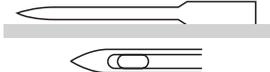
Hinweis: Entfernen Sie die Nadelbefestigungsschraube nicht. Lösen Sie die Nadelklemmschraube nur, um die Nadel zu entfernen.

3 Drehen Sie die flache Seite der Nadel nach hinten und setzen Sie die Nadel ein, bis sie den Stift berührt. Ziehen Sie die Nadelbefestigungsschraube mit dem Schraubendreher für die Stichplatte fest an.



Auswahl der richtigen Nadel

○ Einwandfreie Nadel



Die Verwendung einer beschädigten Nadel beeinträchtigt nicht nur die Nähleistung, sondern kann auch zu einer Beschädigung der Stichplatte oder des Greifers oder zu einem Bruch der Nadel führen.

* Werden Stiche falsch genäht oder bricht die Nadel ab, Nadel auswechseln.

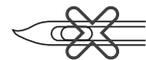
× Beschädigte Nadel



Die ganze Nadel ist verbogen



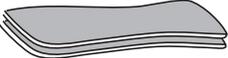
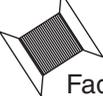
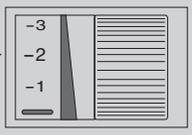
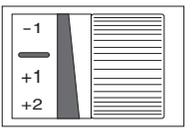
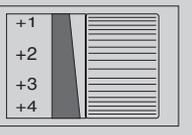
Die Nadelspitze ist zerdrückt / verschlissen



Die Nadelspitze ist verbogen

• Zusammenspiel zwischen Nadel, Faden und Stoff und Einstellen der Fadenspannung

Die Qualität der Näharbeit wird verbessert, wenn Nadel und Faden auf die Art des zu nähenden Stoffes abgestimmt werden. Folgen Sie den Hinweisen in der Tabelle unten.

		Nähen von dünnem Stoff 	Nähen von normalem Stoff 	Nähen von dickem Stoff 
Zusammenhang zwischen Nadel, Faden und Stoff	Nadel 	Nr. 75/11	Nr. 90/14	Nr. 100/16
	Faden 	Polyester Nr. 90 Baumwolle Nr. 80 bis Nr. 120 Seide Nr. 80	Polyester Nr. 50 bis Nr. 60 Baumwolle Nr. 60 bis Nr. 80 Seide Nr. 50 bis Nr. 80	Polyester Nr. 30 bis Nr. 50 Baumwolle Nr. 40 bis Nr. 50 Seide Nr. 50
	Stoff 	Normaler Unterstoff Quipler Georgette Batist Spitze usw.	Normaler Oberstoff Einfacher Stoff Soft-Denim Satin Samt Gingham usw.	Vorhänge Denim Gesteptter Stoff Fleece Tweed Filz usw.
Einstellen der Fadenspannung	Faden- spannung  -1 ~ -3	 -	 +1 ~ +3	

- Verwenden Sie eine Kugelnadel zur Nahtausrichtung von Stretchgewebe.
- Kaufen Sie nicht im Zubehör enthaltene Nadeln bitte nur nach Überprüfung, ob sie für Haushaltsnämaschinen spezifiziert sind.
- Verwenden Sie für Ober- und Unterfaden dasselbe Garn.
- Je größer die Nadelnummer, desto stärker ist die Nadel, je größer die Garnnummer, desto dünner ist das Garn.

• Geradstich und Rückwärtsnähen

Vorsicht



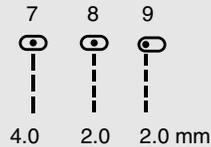
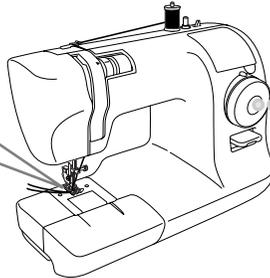
Ziehen Sie während des Nähens nicht zu fest an dem Stoff. Dies könnte zu einem Nadelbruch und damit zu Verletzungen führen.

Geradstich

1 Drehen Sie das Handrad zu sich hin, um die Nadel anzuheben.

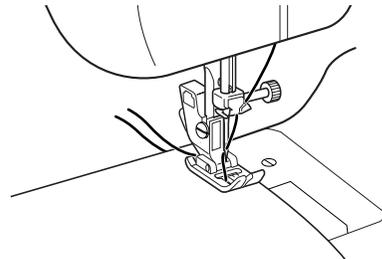
2 Drehen Sie zur Auswahl des Stichmusters die Musterwählscheibe.

Zickzack-Nähfuß
(Im
Auslieferungszustand
an der Nähmaschine
befestigt)



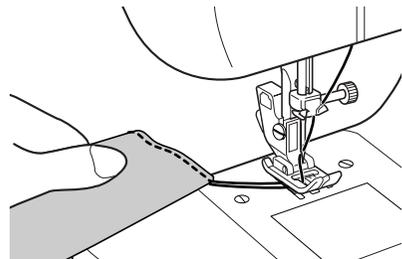
3 Legen Sie den Stoff in die Maschine und senken Sie den Nähfußhebel ab.

Drücken Sie mit dem Fuß auf das Pedal, um mit dem Nähen zu beginnen.



Ende des Nähvorgangs

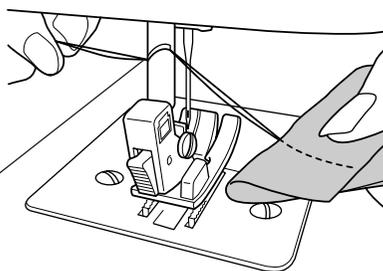
Drehen Sie nach dem Nähen das Handrad zu sich hin, bis sich die Nadel in der höchsten Position befindet. Heben Sie den Nähfuß an und ziehen Sie den Stoff nach hinten.



Der Fadenschneider (Schlitz) in der Presserfußstange.

Nehmen Sie den Faden (wie in der Abb. gezeigt) und ziehen ihn zum Schneiden nach unten in den Schlitz der Presserfußstange.

Fadenabschneider



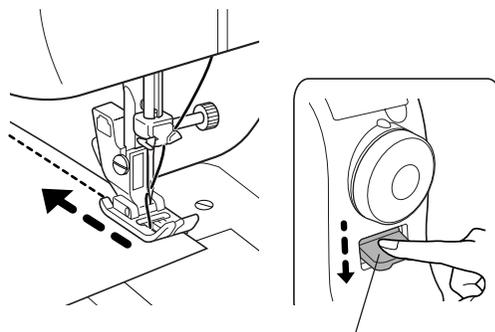
Rückwärtsnähen

Das Rückwärtsnähen wird am Anfang und am Ende des Nähvorgangs durchgeführt, um zu verhindern, dass sich der Faden löst.

Das Rückwärtsnähen wird bei abgesenktem Rückwärtsnähhebel durchgeführt.

- Nähen Sie 1 bis 2 cm vom Rand des Stoffes entfernt, um ein Lösen des Fadens bei Beginn des Nähvorgangs zu vermeiden.
- Nähen Sie 3 bis 4 Rückwärtsstiche am Ende eines Nähvorgangs.

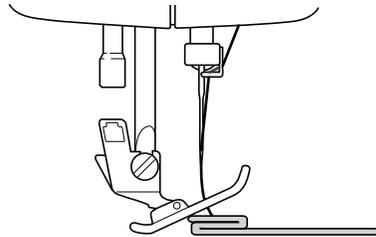
Hinweis: Um wieder vorwärts zu nähen, lassen Sie den Rückwärtsnähhebel wieder los.



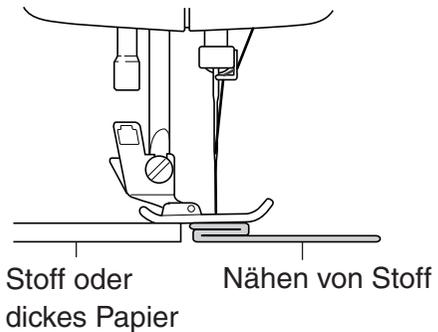
Rückwärtsnähhebel

Nähen von dickem Stoff

Wenn Sie dicken Stoff vom Rand aus nähen, kann der Nähfuß kippen, so dass der Stoff nicht mehr durchgezogen werden kann.



Legen Sie Stoff oder dickes Papier von der Stärke des zu nähernden Stoffes unter den Nähfuß. Dies ermöglicht ein reibungsloses Nähen.

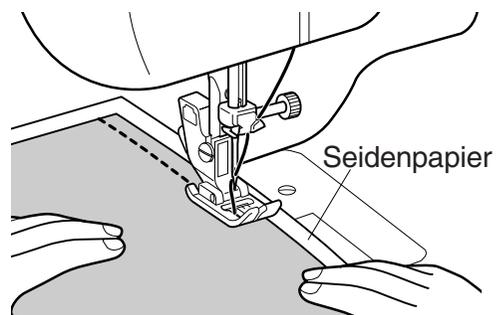


Nähen von dünnem Stoff

Wenn Sie dünnen Stoff nähen, knittert der Stoff manchmal oder wird nicht richtig transportiert.

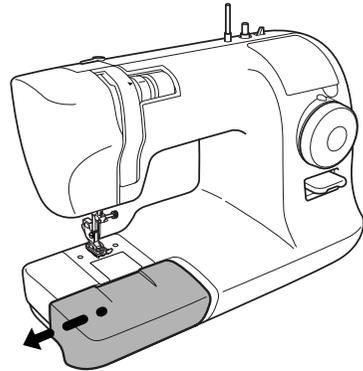
Dann wird das Nähen leichter, wenn Seidenpapier unter den Stoff gelegt wird.

Entfernen Sie das Papier vorsichtig nach dem Nähen.

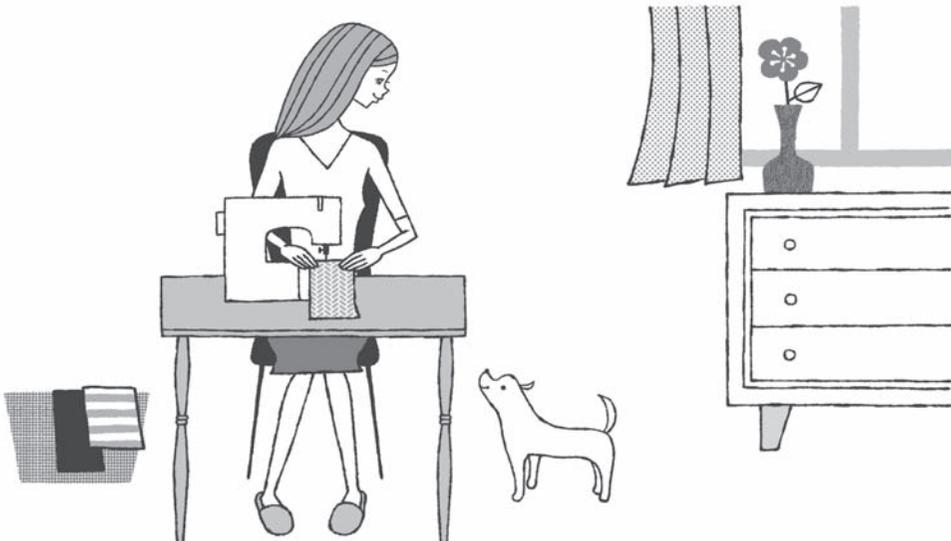
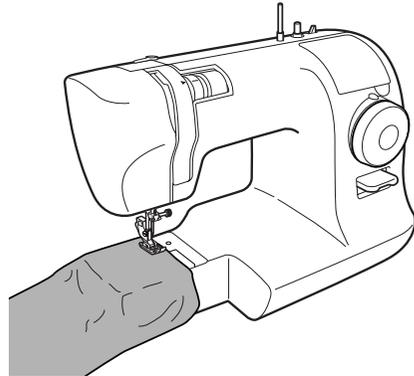


Nähen von rohrförmigen Stoffen

- 1 Ziehen Sie den Anschlagetisch (Zubehörfach) in Pfeilrichtung heraus.



- 2 Nähen Sie die röhrenförmigen Stoffe wie Hosen oder Ärmel, indem Sie sie über den freien Arm der Maschine ziehen (siehe Abbildung).



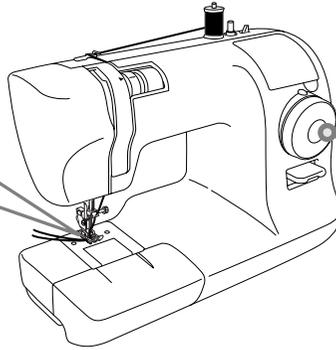
• Zickzack nähen

Es gibt verschiedene Zickzackstich-Anwendungen, wie z. B. Applikationen und Versäubern.

1 Drehen Sie das Handrad zu sich hin, um die Nadel anzuheben.

2 Drehen Sie zur Auswahl des Stichmusters die Musterwählscheibe.

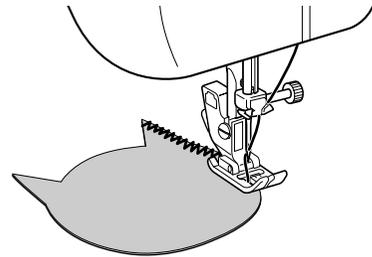
Zickzack-Nähfuß
(Im
Auslieferungszustand
an der Nähmaschine
befestigt)



5	6
2.5	5.0mm

3 Legen Sie den Stoff in die Maschine und senken Sie den Nähfuß ab.

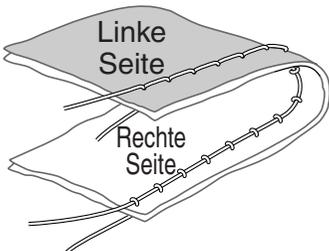
Drücken Sie mit dem Fuß auf das Pedal, um mit dem Nähen zu beginnen.



• Einstellen der Fadenspannung

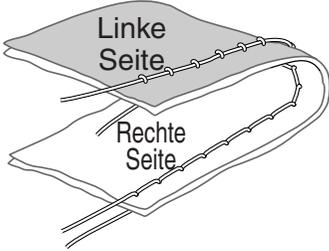
Geradstich

Oberfaden sitzt stramm



Linke Seite
Rechte Seite

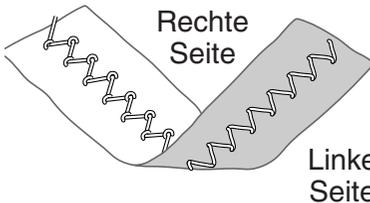
Oberfaden sitzt lose



Linke Seite
Rechte Seite

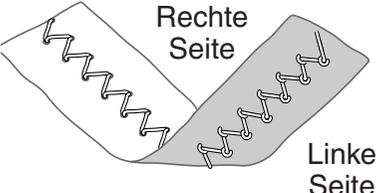
Zickzackstich

Oberfaden sitzt stramm



Rechte Seite
Linke Seite

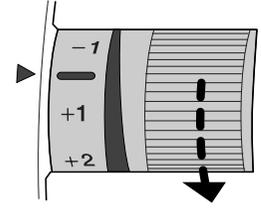
Oberfaden sitzt lose



Rechte Seite
Linke Seite

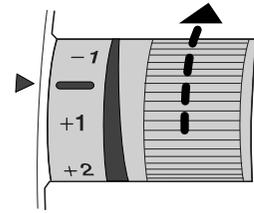
Einstellmethode für die Oberfadenspannung

● Oberfaden sitzt stramm



Oberfadenspannung verringern.

● Oberfaden sitzt lose



Oberfadenspannung erhöhen.

Hinweis: Ändert sich die Fadenspannung trotz Einstellung nicht, fädeln Sie Ober- und Unterfaden erneut ein.

• Knopfloch nähen

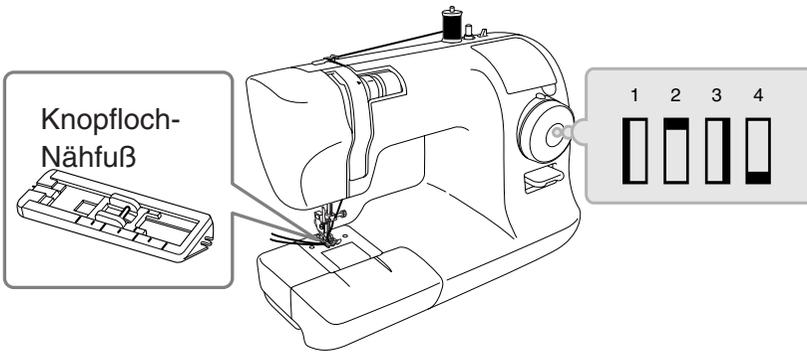
Das Nähen eines Knopfloches in einer zum Knopf passenden Größe ist möglich. Bei Stretchstoffen oder dünnen Stoffen wird empfohlen, für einen besseren Knopflochabschluss ein Unterlegmaterial zu verwenden.

Vorsicht

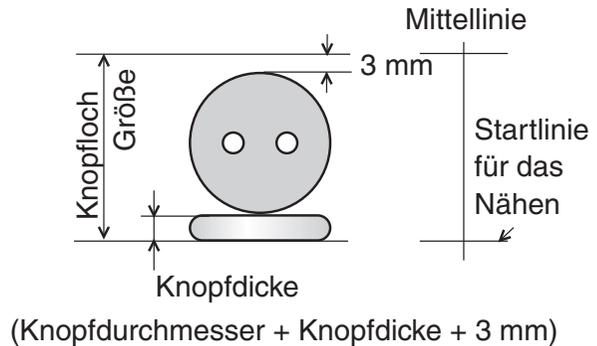


Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Nähfuß wechseln.
Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

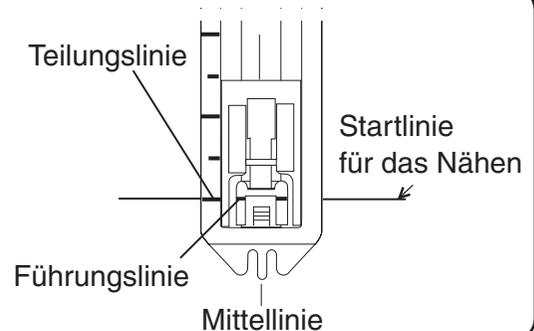
1 Setzen Sie den Knopfloch-Nähfuß ein.
(Siehe "Wechseln des Nähfußes", Seite 19.)



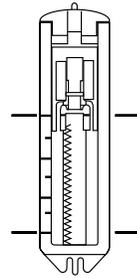
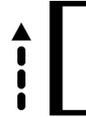
2 Stellen Sie die Knopflochgröße ein und markieren Sie Linien auf dem Stoff.



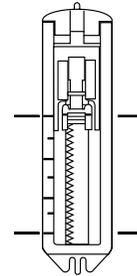
3 Richten Sie die am nächsten zu Ihnen liegende Teilungslinie des Knopfloch-Nähfußes an der Führungslinie aus und senken Sie den Nähfuß auf die Startlinie für das Nähen auf dem Stoff ab.



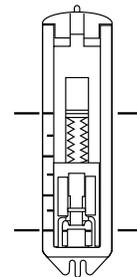
- 4 Heben Sie die Nadel in die höchste Position, stellen Sie die Musterwählscheibe auf "1", nähern Sie die linke Seite und halten Sie an der auf dem Stoff markierten Linie an.



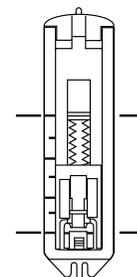
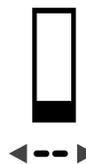
- 5 Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, stellen Sie die Musterwählscheibe auf "2" und machen Sie 5 bis 6 Verstärkungsstiche. "2" und "4" auf der Musterwählscheibe haben die gleiche Wählposition.



- 6 Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, stellen Sie die Musterwählscheibe auf "3", nähern Sie die rechte Seite und halten Sie an der auf dem Stoff markierten Linie an.



- 7 Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, stellen Sie die Musterwählscheibe auf "4" und machen Sie 5 bis 6 Verstärkungsstiche.



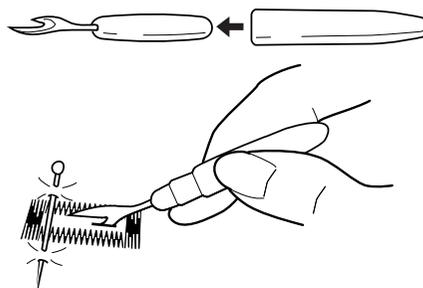
Vorsicht



Wenn Sie den Knopflochschneider zum Aufschneiden der Knopflöcher verwenden, dürfen Sie den Stoff nicht in der Hand halten. Dies könnte zu Verletzungen Ihrer Hand führen.

8 Verwenden Sie den Knopflochschneider zum Aufschneiden der Mitte. Achten Sie darauf, dass die Stiche nicht zerschnitten werden.

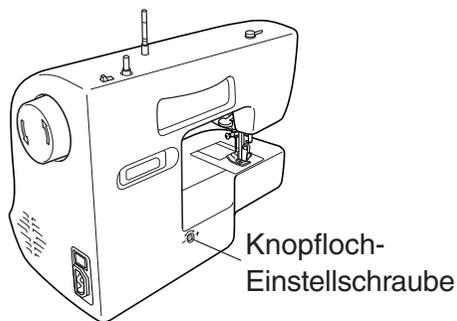
Hinweis: Wird eine Markierungsnadel in den Verstärkungsbereich gesteckt, kann dies davor schützen, den Riegel mit dem Knopflochschneider zu zerschneiden.



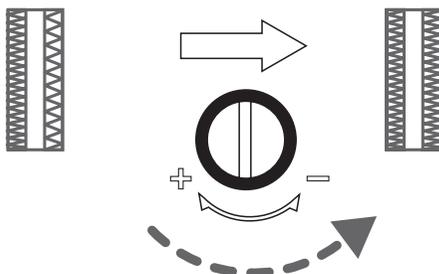
Einstellung der Knopflochbalance

- Verwenden Sie die Knopfloch-Einstellschraube, um die Balance zwischen den Stichen (Rückseite) einzustellen.
- Drehen Sie dazu die ⊖ Schraube mit einem beliebigen Schraubendreher.
- Drehen Sie die Schraube nicht mehr als 90°.

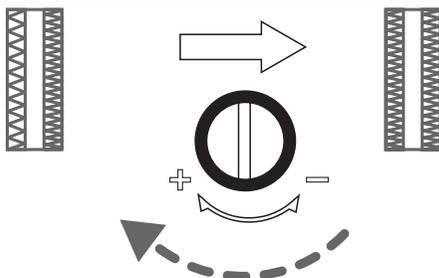
Hinweis: Die Position der Knopfloch-Einstellschraube kann je nach Maschinenmodell abweichen.



Sind die Stiche auf der rechten Seite des Knopfloches weniger, drehen Sie in die Richtung “-”.



Sind die Stiche auf der linken Seite des Knopfloches weniger, drehen Sie in die Richtung “+”.



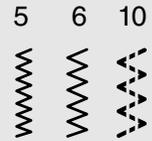
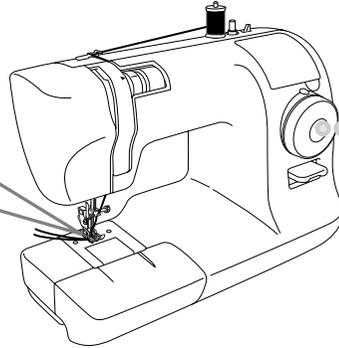
• Versäubern

Dies ist eine Nähmethode, die das Ausfransen an einer Stoffkante verhindert.

1 Wählen Sie ein Muster aus Nr.5, Nr.6 und Nr.10.

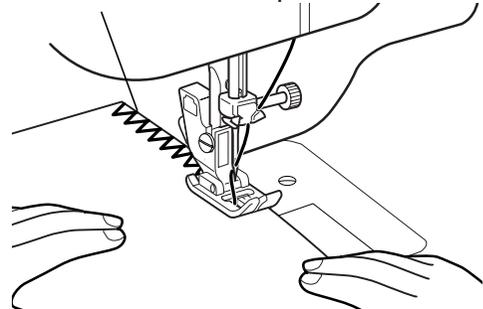
Hinweis: Wählen Sie das Muster Nr.10 zum Nähen auf dünnem Stoff.

Zickzack-Nähfuß
(Im
Auslieferungszustand
an der Nähmaschine
befestigt)



2 Legen Sie den Stoff so auf die Maschine, dass sich der rechte Nadeinstichpunkt an der Stoffkante ein wenig auf der Außenseite befindet.

Rechter Nadeinstichpunkt



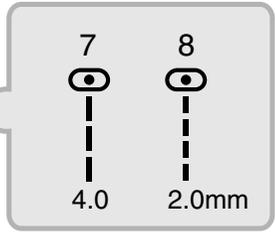
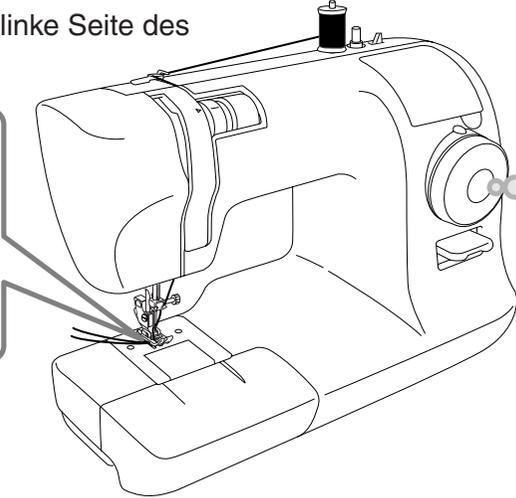
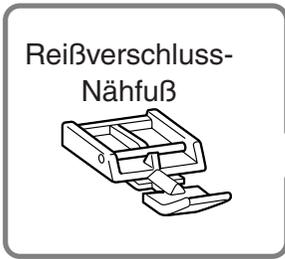
Einnähen eines Reißverschlusses

Vorsicht



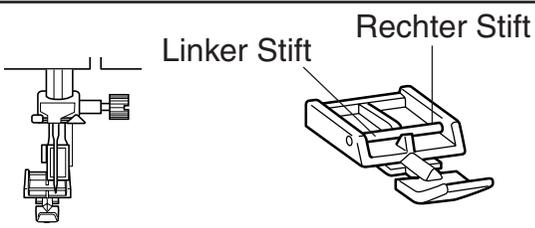
Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie den Nähfuß wechseln. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Nähen Sie zuerst die linke Seite des Reißverschlusses an.

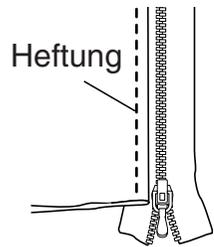


Nähen der linken Seite des Reißverschlusses

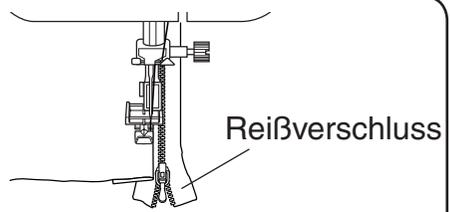
1 Setzen Sie den rechten Stift des Reißverschluss-Nähfußes in den Nähfußhalter ein.



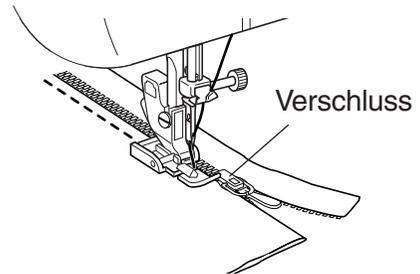
2 Richten Sie Reißverschluss und Stoff aus und heften Sie beide Teile aneinander.



3 Platzieren Sie den Stoff so, dass sich der Reißverschluss auf der rechten Seite des Nähfußes befindet.



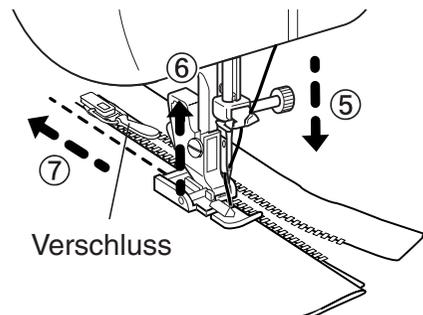
- 4 Nähen Sie so weit, bis der Nähfuß den Verschluss berührt und halten Sie die Nähmaschine dann an.



- 5 Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, um die Nadel in den Stoff abzusenken.

- 6 Heben Sie den Nähfuß an.

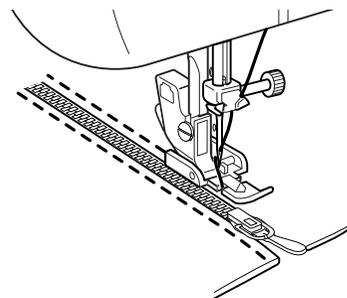
- 7 Schieben Sie den Verschluss auf die Rückseite des Nähfußes und nähen Sie den Rest.



Nähen der rechten Seite des Reißverschlusses

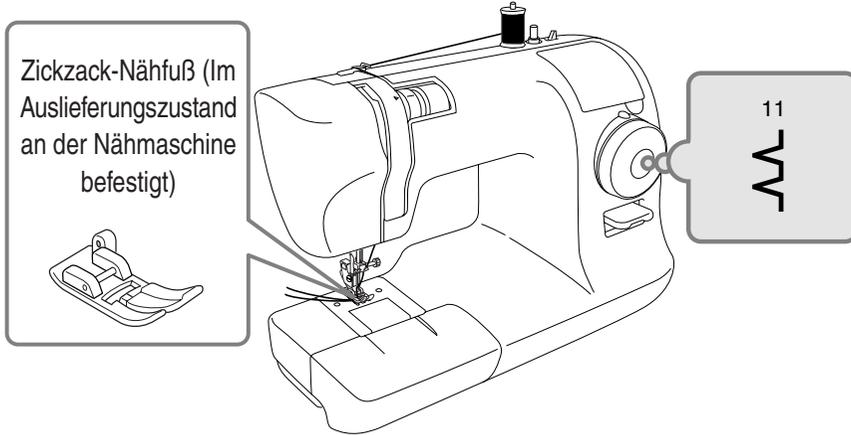
Lösen Sie den Nähfuß und setzen Sie ihn mit dem linken Stift wieder ein. Nähen Sie die rechte Seite des Reißverschlusses nach dem gleichen Verfahren wie auf der linken Seite.

Hinweis: Wenn Sie in die gleiche Richtung nähen wie bei der linken Seite, vermeiden Sie eine ungleiche Ausrichtung der Naht.



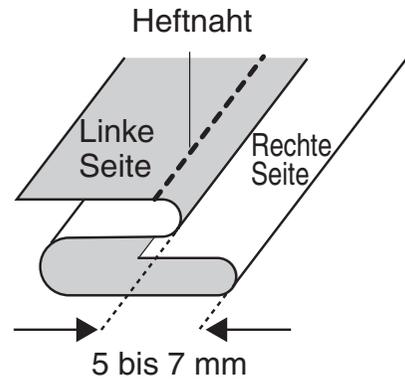
• Blindstich

Bei dieser Nähmethode ist der Stich auf der Vorderseite des Stoffes nicht zu sehen.



1 Falten Sie den Stoff so nach hinten, dass der gefaltete Bereich ca. 5 bis 7 mm herausragt.

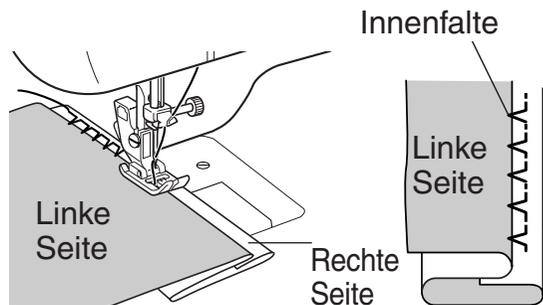
2 Glätten und heften Sie den Stoff von Hand.



3 Legen Sie den Stoff so auf die Maschine, dass der Stich auf der linken Seite ca. 1 oder 2 Fadenreihen der Innenfalte erfasst.

4 Senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie mit dem Nähen. Nähen Sie gleichmäßig, damit kleine Stiche auf der rechten Seite regelmäßig angeordnet sind.

5 Ziehen Sie nach dem Nähen die Heftnaht heraus und öffnen Sie den Stoff.





○

Gleichmäßige Stiche

Linke Seite	Rechte Seite

Kleine Stiche, die gleichmäßig auf der rechten Seite verteilt sind.

✗

Die Nadel nimmt zu viel von der Falte mit

Linke Seite	Rechte Seite

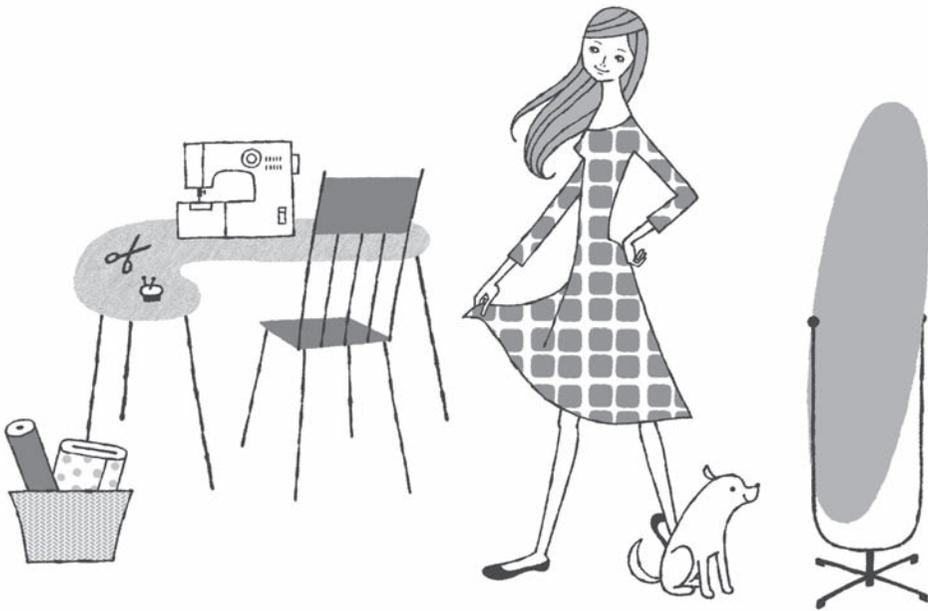
Große Stiche auf der rechten Seite.

✗

Nadel trifft nicht auf die Falte

Linke Seite	Rechte Seite

Die Blindstiche kommen nicht durch.



• **Wartung von Transporteur und Greifer**

Sollte die Nähmaschine ein lautes Geräusch abgeben oder sich nur noch langsam drehen, könnten sich Fadenreste oder Schmutz im Greifer oder Transporteur befinden. Führen Sie eine Wartung am Greifer und am Transporteur durch.

Vorsicht



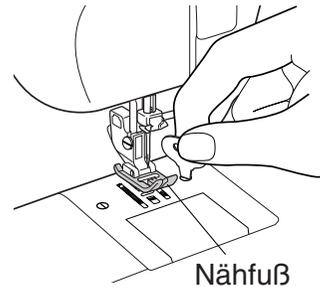
Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit der Reinigung des Greifers beginnen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Achtung

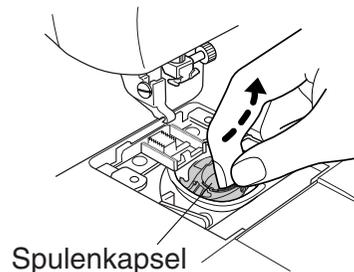
Verwenden Sie auf keinen Fall scharfe Reinigungsmittel, Bleichmittel, Benzin oder chemische Tücher mit Verdüner. Nichtbeachtung kann zu Verfärbungen oder Rissbildung führen.

Reinigen von Transporteur und Greifer

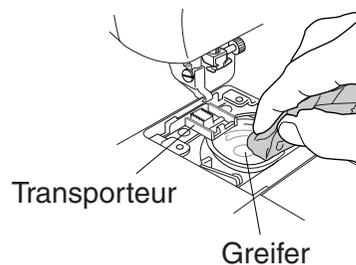
- 1 Entfernen Sie Nähfuß und Nadel. Lösen Sie die Stichplattenschrauben mit dem Schraubendreher für die Stichplatte und nehmen Sie die Stichplatte ab.



- 2 Heben Sie die Spulenkapself in Pfeilrichtung an und nehmen Sie sie heraus.

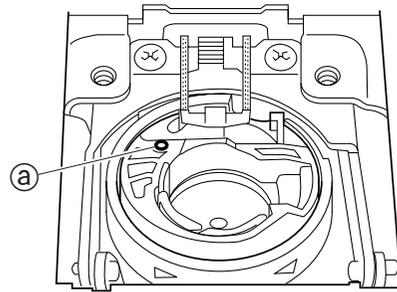


- 3 Entfernen Sie Fusseln und Staub am Transporteur und Greifer mit einer Bürste und wischen Sie mit einem weichen Tuch nach. Um Fusseln aus diesem Bereich zu entfernen, kann auch ein Staubsauger verwendet werden.

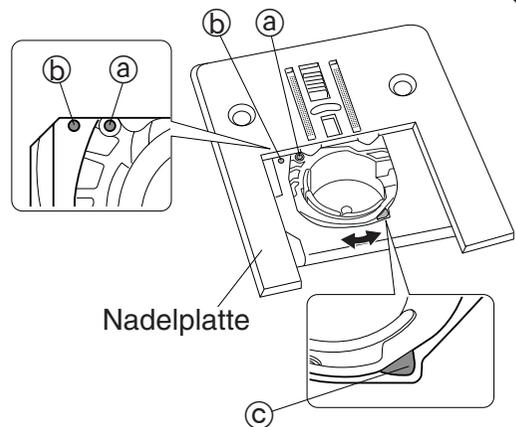


Einsetzen der Spulenkapsel

- 1 Setzen sie die Spulenkapsel so ein. Die rote Markierung an der Spulenkapsel sollte in der Position sein wie auf der Abbildung.



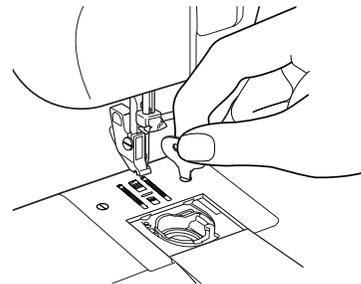
- 2 Die Markierungen ① und ② sollen linear sein beim Befestigen der Nadelplatte unter Beachtung der Spulenkapsel Position (siehe ③) so wie auf der Abbildung dargestellt.



- 3 Stellen Sie sicher, dass sich die Spulenkapsel leicht seitlich bewegen kann (siehe Pfeil).

- 4 Ziehen Sie die Nadelplattenbefestigungsschrauben an.

Prüfen Sie durch Drehen des Handrades, ob sich der Greifer einwandfrei bewegt. Wenn die Spulenkapsel nicht richtig eingesetzt ist, lässt sich das Handrad nur schwer drehen. Entfernen Sie dann die Nadelplatte und Spulenkapsel und installieren Sie diese Teile erneut. Setzen Sie die Nadel und den Nähfuß ein. Achten Sie darauf, dass die Nadel beim Drehen des Handrades in Ihre Richtung einwandfrei das Loch in der Nadelplatte trifft.



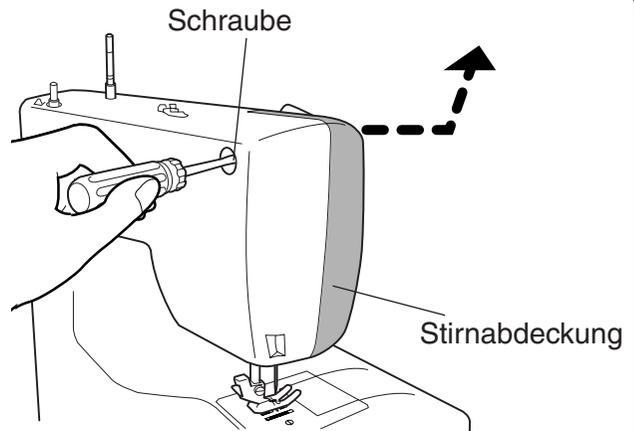
• Auswechseln der Glühbirne

! Warnung

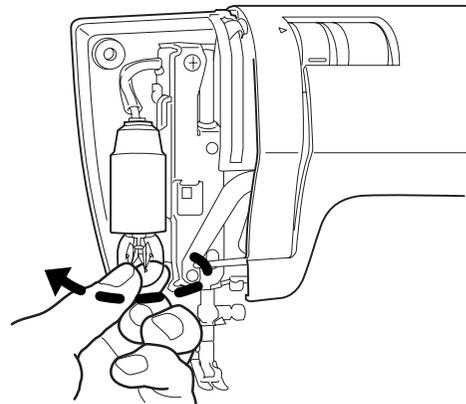


Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und warten Sie, bis die Glühbirne abgekühlt ist, bevor Sie die Glühbirne auswechseln. Nichtbeachtung kann zu Verbrennungen oder einem elektrischen Stromschlag führen.

- 1 Lösen Sie die Schraube mit einem beliebigen Kreuzschlitz-Schraubendreher und nehmen Sie die Stirnabdeckung in Pfeilrichtung ab.



- 2 Drehen Sie die Glühbirne gegen den Uhrzeigersinn (siehe Pfeil in der Abbildung) und nehmen Sie diese heraus.



- 3 Drehen Sie die neue Glühbirne im Uhrzeigersinn in die Fassung.

Hinweis: Verwenden Sie eine Glühbirne mit maximal 15 W Leistung.

- 4 Installieren Sie nach dem Auswechseln der Glühbirne wieder die Stirnabdeckung.

• Fehlersuche

Wo liegt das Problem? Überprüfen Sie die folgenden Möglichkeiten, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Fehler	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Dreht sich nicht, arbeitet nicht	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt	Schließen Sie den Stecker richtig an	10
	Der Faden ist im Greifer verwickelt oder es befindet sich eine gebrochene Nadel im Greifer	Reinigen Sie den Greifer	37
Lautes Geräusch Dreht langsam	Es befinden sich Fadenreste oder Schmutz im Greifer oder Transporteur	Entfernen Sie Fadenreste oder Schmutz	37
Nadel abgebrochen	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadel richtig ein	21
	Die Nadelbefestigungsschraube ist lose	Ziehen Sie die Schraube fest an	21
	Die Nadel ist für den Stoff zu fein	Verwenden Sie eine zum Stoff passende Nadel	22
	Die Spannung des Oberfadens ist zu stramm	Stellen Sie die Fadenspannung ein	28
	Der Stoff wird zu stark gezogen	Ziehen Sie nicht zu fest an dem Stoff	23
	Die Spulenkapsel befindet sich nicht in der richtigen Position	Setzen Sie die Spulenkapsel in die richtige Position	38
Oberfaden gerissen	Ober- und Unterfaden sind nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden erneut ein	14, 15
	Der Faden ist in der Spulenkapsel oder im Greifer verwickelt	Entfernen Sie die Fadenreste aus Transporteur und Greifer	37
	Die Spannung des Oberfadens ist zu stramm	Stellen Sie die Fadenspannung ein	28
	Die Nadel ist verbogen Die Spitze der Nadel ist abgebrochen	Verwenden Sie eine einwandfreie Nadel	21
Unterfaden gerissen	Der Unterfaden ist falsch eingefädelt	Fädeln Sie den Unterfaden ein	14
Stoff wird nicht transportiert	Es befinden sich Fadenreste im Transporteur	Entfernen Sie die Fadenreste aus Transporteur und Greifer	37
	Die Musterwählscheibe steht auf "2" oder "4"	Stellen Sie ein passendes Muster ein	18

Fehler	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Fehlende Stiche	Die Nadel ist nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadel richtig ein	21
	Die Nadel ist verbogen	Verwenden Sie eine gerade Nadel	21
	Nadel und Faden eignen sich nicht für den Stoff	Nähen Sie mit Nadel und Faden, die zum Stoff passen	22
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein	15
Stoff wirft Falten/knittert	Die Spannung des Oberfadens ist zu stramm	Stellen Sie die Fadenspannung ein	28
	Ober- und Unterfaden sind nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie Ober- und Unterfaden erneut ein	14, 15
	Die Nadel ist für den Stoff zu dick	Verwenden Sie eine zum Stoff passende Nadel	22
	Die Nadel ist abgebrochen	Verwenden Sie eine einwandfreie Nadel	21
Zuviel Unterfaden sichtbar auf der rechten Seite des Stoffes	Der Unterfaden ist falsch eingefädelt	Fädeln Sie den Unterfaden erneut ein	14
	Die Spannung des Oberfadens ist zu stramm	Stellen Sie die Fadenspannung ein	28
	Die Spule wurde nicht richtig in die Spulenkapsel eingesetzt	Setzen Sie die Spule richtig in die Spulenkapsel ein	14
Zuviel Oberfaden sichtbar auf der linken Stoffseite	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein	15
	Die Spannung des Oberfadens ist zu lose	Stellen Sie die Fadenspannung ein	28
	Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt (nicht durch die Fadenführung geführt)	Fädeln Sie den Oberfaden richtig ein	15

Sollten die oben angegebenen Maßnahmen das Problem nicht lösen können, wenden Sie sich, wie in der Garantieerklärung beschrieben, an den Kundendienst.

Halten Sie für Anrufe bei unserem Kundendienst das MODELL und die SERIE bereit, die auf der Rückseite Ihrer Nähmaschine eingetragen sind.

SP10 SERIES / SERIE MODEL / MODELE





Manufacturer: ZHEJIANG AISIN ELITE
Fabricant: MACHINERY & ELECTRIC
CO., LTD.P.R.C.

Importer/
Importateur: AISIN EUROPE S. A.

**Designed and engineered by
AISIN SEIKI JAPAN**

220-240V ~ 50Hz
Total 85W  max 15W

MADE IN P. R. C. / FABRIQUE A P.R.C.

* Wartung / Sonstiges

• Produkt mit doppelt isoliertem Material (230V-240V)

Material, das zum einen eine Grundisolation hat, sowie eine zusätzliche Isolation. Dieses Material bietet nicht die Möglichkeit eines Anschlusses der Masse an einen geerdeten Schutzleiter. Die Materialien mit doppelter Isolation (Symbol doppeltes Karo) sind Materialien der Klasse II. Alle Interventionen, die an diesen Materialien mit doppelter Isolierung durchgeführt werden, müssen durch eine qualifizierte Person ausgeführt werden unter deren Verantwortung. Ersatzteile für ein doppelt isoliertes Produkt müssen identisch sein mit den Teilen des Produkts. Das Symbol kennzeichnet doppelt isolierte Produkte.

* Sonstiges

• Vorsichtsmaßnahmen für die Batterie

Warnung



Wenn die alkalische Lösung aus der Batterie in die Augen, auf die Haut oder Kleidung gelangt, mit viel Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.

Vorsicht



- 1. Nicht kurzschließen, auseinandernehmen, aufladen, verformen oder verbrennen.**
- 2. Batterien nicht mit verkehrter Polarität einsetzen.**
- 3. Batterien nicht starken Erschütterungen durch Fallenlassen oder Werfen aussetzen.**

Nichtbeachtung kann zum Auslaufen der alkalischen Lösung führen.

• Wiederverwertung



NICHT WEGWERFEN!

NUR EU

Wir sind zum Umweltschutz verpflichtet. Es ist unser Bestreben, den Umwelteinfluss unserer Produkte durch ständige Verbesserung der Herstellungsmethoden zu minimieren.

Bitte achten Sie bei der Entsorgung des Produktes auf die folgenden Umweltschutzrichtlinien.

Dieses Produkt ist mit dem durchgestrichenen Symbol, wie oben auf dem Datenschild, gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass es nach den Richtlinien der Europäischen Union "Elektroabfall und elektronisches Gerät" (WEEE) und der "Beschränkung auf den Gebrauch der bestimmten gefährlichen Substanzen in elektrischem und elektronischem Gerät" (ROHS) und nicht zusammen mit den Haushaltsabfällen entsorgt werden muss. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt entsprechend der nationalen und kommunalen Gesetzgebung entsorgt wird, und dass in Kategorie 2 "Kleine Haushaltsgeräte" WEEE's fällt. Nach dem kommunalen und nationalen Recht könnten Sie für die gesetzeswidrige Entsorgung dieses Produkts verantwortlich gemacht werden. Schauen Sie auf die Webseite oder kontaktieren Sie eine zuständige nationale oder kommunale Stelle, die Sie über die verfügbare Rückgabe und das Sammlungssystem bzw. über Ihren nächsten Recyclingstandort informiert. Selbstverständlich sind wir auch gerne bereit, beim Kauf einer neuen Maschine, Ihr altes Gerät zurückzunehmen und den Richtlinien entsprechend zu entsorgen.

Sie können einen positiven Einfluss auf Wiederverwertung, Recycling und andere Formen der Wiederherstellung durch das WEEE ausüben. Dadurch werden die Deponien entlastet und der Umwelteinfluss der von Ihnen benutzten Produkte minimiert.

Gefährliche Substanzen in elektronischen und elektrischen Produkten können sich schädlich auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt auswirken.

• Technische Daten

Modell	SP10 Serie
Greifertyp	Horizontal
Nadel	Nadel für Haushaltsnämaschine (HA-I und 130/705)
Spule	Plastikspule für TOYOTA-Nähmaschinen
Maximale Stichtlänge	4 mm
Maximale Stichbreite	5 mm
Standardnadelposition	Mitte Standard, links Standard
Gewicht der Nähmaschine (Gerät)	6.3 kg
Größe der Nähmaschine	Breite : 412 mm Tiefe : 192 mm Höhe : 292 mm
Nennspannung	220 - 240 V
Nennfrequenz	50 Hz
Nennleistung	85 W
Glühbirne	15 W
Batterie	Alkaline 1.5 V, Mignon/AA/LR6

Bei Beanstandungen an dieser TOYOTA-Nähmaschine finden Sie weitere Informationen in der Garantieerklärung.

NUR EU

Importiert von :

AISIN EUROPE S. A. Web: www.home-sewing.com

Hauptbüro	Avenue de l'Industrie 21, Parc Industriel, 1420 Braine-L'Alleud BELGIEN TEL: +32 (0) 2 387 0707 FAX: +32 (0) 2 387 1995
Niederlassung GB	Unit 4, Swan Business Park, Sandpit Road, Dartford, Kent, DA1 5ED GB. TEL: +44 (0) 1322 291137 FAX: +44 (0) 1322 279214
Niederlassung Frankreich	Bât. Le Minnesota, allée Rosa Luxembourg, B.P.70294, 95615 Cergy Pontoise Cedex, FRANKREICH TEL: +33 (0) 1 34 30 25 00 FAX: +33 (0) 1 34 30 25 01
Niederlassung Deutschland	Odenwaldstrasse. 3, D-63263 Neu-Isenburg, DEUTSCHLAND TEL: +49 (0) 61 02-3 67 89-0 FAX: +49 (0) 61 02-3 67 89-13
Niederlassung Holland	Energieweg 14, 2382 NJ Zoeterwoude (Rijndijk), NIEDERLANDE TEL: +31 (0) 71 5410251 FAX: +31 (0) 71 5413707
Niederlassung Österreich	Donaufelderstrasse 101/5/1, A-1210 Wien, ÖSTERREICH TEL: +43 (0) 1 812 06 33 FAX: +43 (0) 1 812 06 33-11

679111-DBA40-D